

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ:

Stuttgart, 18.12.2008

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Lieberwirth Dieter (DIE REPUBLIKANER), Schlierer Rolf (REP), DIE REPUBLIKANER im Stuttgarter Gemeinderat

Datum

15.10.2008

Betreff

Darstellung von Bombenkrieg und Wiederaufbau im neuen Stuttgarter Stadtmuseum

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Zerstörung Stuttgarts im Zweiten Weltkrieg und der daran anschließende Wiederaufbau zu einer modernen Stadt sind wichtige Aspekte der Stuttgarter Geschichte.

In der Konzeption des Stadtmuseums, die der Gemeinderat am 16.10.2008 verabschiedet hat, ist das Thema Nationalsozialismus in Stuttgart („Stadt der Auslandsdeutschen“) entsprechend aufgenommen. Die einzelnen Themen werden in den nächsten Monaten vom Planungsstab Stadtmuseum ausgearbeitet. Die konkrete gestalterische Umsetzung aller in der Konzeption vorgeschlagenen Themen und damit auch die Darstellung der Themen „Nationalsozialismus in Stuttgart, Kriegszerstörung und Wiederaufbau in der Nachkriegszeit“ wird in der 2. Hälfte des Jahres 2009 erfolgen, wenn der Realisierungswettbewerb für die Gestaltung des Museums Mitte Mai 2009 entschieden ist.

Die zukünftige Raumstruktur des Museums wird durch die bestehende, denkmalgeschützte Struktur des Wilhelmspalais bestimmt. Es würde der Gestaltung vorgreifen, bereits jetzt einen eigenen Raum für ein bestimmtes Thema zu definieren. Dies gilt auch für die konkrete Darstellung des Themas „Nationalsozialismus in Stuttgart, Kriegszerstörung und Wiederaufbau in der Nachkriegszeit“. Der Planungsstab kann hier auf die Vorarbeiten rund um die Ausstellungen „Stuttgart im Zweiten Weltkrieg“ (1989-90) und „Stuttgart zwischen Bomben und Trümmer“ (1995) zurückgreifen.

Das museumspädagogische Konzept des Museums wird ausgearbeitet werden, wenn die Themen weiter entwickelt sind. Inwiefern die Zerstörung Stuttgarts an einem dreidimensionalen Modell möglich und sinnvoll ist oder ob mit den vorhandenen Bildern und Filmen gearbeitet werden kann, wird eine in gestalterischer und auch

finanzieller Hinsicht zu beantwortende Frage sein. Das Stadtmuseum Stuttgart verfügt nicht, wie z. B. das Historische Museum Frankfurt, bereits über ein Modell der zerstörten Stadt.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler  
<Verteiler>